

Bericht über den Kreis-Fußballtag 2021

Northeim / Einbeck / Höckelheim. Zu den zentralen Themen des digitalen Kreis-Fußballtages 2021 – nur der Kreisvorstand hatte sich in Präsenz in der Mehrzweckhalle Northeim-Höckelheim eingefunden – gehörten diesmal turnusmäßig Personalien. In diesem Zusammenhang stand die Neuwahl des gesamten Kreisvorstands auf der Tagesordnung.

Als bisheriger Kreisvorsitzender hatte Bernd Anders (Einbeck) nicht mehr neu kandidiert – nachdem er sieben Jahre erster Repräsentant des NFV-Kreises und zuvor fünf Jahre als Kreis-Vize tätig war. Umfangreicher Verdienste hat er auch innerhalb der Lehrarbeit und als Schulfußballreferent vorzuweisen. Deshalb wurde Anders auf Antrag des Kreisvorstands zum Kreis-Ehrenvorsitzenden ernannt. Ferner wurde ihm auch die Goldenen Ehrennadel des NFV-Kreises verliehen.

Sein Nachfolger als Kreisvorsitzender wurde Henning Hartje (33, Northeim), der bisher dem Vorstand nicht angehörte, aber als Oberliga-Schiedsrichter und Kreis-Schiedsrichter-Lehrwart vielen der mehr als 70 Delegierten aus den Vereinen des NFV-Kreises durchaus nicht unbekannt war.

Erfahrene Funktionäre bleiben

Wiederwahlen gab es für die beiden Kreisvorsitzenden-Stellvertreter Volker Mönnich (Lindau) und Karl Voges (Bollensen). Auch die weiteren Leitungsfunktionen bleiben zumeist mit den erfahrenen und bewährten Sportskameraden besetzt: Schriftführer Ralf Köhler (Greene), Kassenwart Albert Brühler (Hohnstedt), Spielausschuss-Vorsitzender Heinz Schwingel (Edesheim), Frauen- und Mädchenreferent Uwe Körber (Einbeck), Sportgerichtsvorsitzender Manfred Peschke (Northeim), Qualifizierungsausschuss-Vorsitzender Dennis Runschke (Bad Gandersheim), Schiedsrichterausschuss-Vorsitzender Werner Dingenthal (Vogelbeck) und Jugendausschuss-Vorsitzender Stephan Schamuhn (Lauenberg).

Auf Hornkohl folgt Achtermann

Einen Wechsel gab es einzig im Amt des Ehrenamtsbeauftragten gab es einen Wechsel. Hier kandidierte Bernd Hornkohl (Kalefeld) nicht mehr. Seinen Posten übernimmt künftig Uwe Achtermann (Großenrode). Bernd Hornkohl übte diese Funktion 18 Jahre aus, war über 50 Jahre als aktiver Schiedsrichter sowie lange Jahr in der NFV-Ehrenamtskommission tätig. Zudem gehörte er dem Bezirks-Sportgericht an und war ein zuverlässiger Mitstreiter auf Kreisverbandsebene in vielen weiteren Belangen. Das alles war Anlass genug, ihn zum Abschied aus dem Kreisvorstand zum Ehrenmitglied des Kreisverbands zu ernennen.

Auch Öffentlichkeitsreferent Manfred Kielhorn (Heckenbeck) trat nach 30 Jahren im Amt nicht mehr für die neue dreijährige Wahlperiode an, wird aber dem Kreisvorstand für ein Jahr in bisheriger Form zur Verfügung stehen.

Digitale Ausrichtung überzeugte

Der erste digitale Kreisfußballtag 2021 des NFV-Kreises ist von der Organisation und von den Ergebnissen her hervorragend verlaufen. Dieses Fazit ergibt sich aus ersten Bewertungen aus den Reihen des Kreisvorstands, aber auch von kreisangehörigen Vereinen.

Einen großen Anteil am organisatorischen Gelingen der Tagung ist sicherlich dem Kreis-Jugendobmann Stephan Schamuhn (Lauenberg) zu verdanken, der sich federführend für den Ablauf und als Moderator der Online-Versammlung verantwortlich zeigte. Dafür gab sowohl viel Lob vom abgetretenen Kreisvorsitzenden Bernd Anders (Einbeck) als auch von seinem Nachfolger Hennig Hartje (Norheim) sowie vom Bezirksvorsitzenden Stefan Voth (Braunschweig), der die Tagung durch ein Grußwort bereicherte.

Dennis Runschke geehrt

Eine Ehrung des Kreisvorstands würdigte die zuverlässigen Leistungen des Qualifizierungsausschuss-Vorsitzenden Dennis Runschke (Bad Gandersheim), der die Kreis-Ehrennadel in Silber erhielt.

Mit 107 Teams in die Saison

Dem Spielausschuss-Vorsitzender Heinz Schwingel (Edesheim) fiel traditionell der Ausblick auf die neue Saison 2021 / 2022 zu. Nach zwei durch die Corona-Einwirkungen abgebrochenen Spielserien freuen sich die Kreis-Fußballer auf eine (hoffentlich) wieder „normale“ Saison. Schwingel

überbrachte die erfreuliche Meldung, dass der Bestand an Mannschaften innerhalb des NFV-Kreises von 103 auf 107 gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat.

Dazu sind aus dem NFV-Kreis weitere sieben Vertretungen auf Bezirks- und Landesebene am Ball – eine in der Oberliga Niedersachsen, eine in der Landesliga Braunschweig und fünf in zwei Staffeln der Bezirksliga. Rückläufig entwickelt sich hingegen der Frauen- und Mädchenfußball. Die Kreisteam absolvierten ihren Spielbetrieb nun schon seit einigen Jahren im Nachbarkreis Göttingen-Osterode.

Manfred Kielhorn